



Großweiler Gemeindeblatt

Bürgerinformation der Gemeinde Großweil

November 2023

Grußwort des ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Abreißkalender ist dünn geworden und einige Projekte in der Gemeinde konnten abgeschlossen werden. Das Gemeindeentwicklungskonzept und der denkmalpflegerische Erhebungsbogen sind fertiggestellt und wurden beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern, mit der Bitte um Aufnahme in das bayerische Dorferneuerungsprogramm, eingereicht.

Nachdem die Ertüchtigung des Trinkwasserbrunnens abgeschlossen ist, haben nun die Arbeiten zur Sanierung des Trinkwasserwerks begonnen. Ein weiteres Großprojekt im kommenden Jahr wird die Erweiterung unseres Kindergartens sein. Auch hier sind die Arbeiten bereits in Gange.

Weiteres erfahren Sie in diesem Gemeindeblatt. Ich wünsche ihnen viel Spaß beim Lesen.

Dieses Grußwort möchte ich vor allem nutzen, allen zu danken die daran mitgearbeitet haben, die Gemeinde Großweil lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten. Viele Veranstaltungen und Feste bereichern unser Dorfleben. Im kommenden Jahr ist sicherlich der Loischwurm einer der Höhepunkte im Ort.

Nicht zuletzt danke ich meinen Stellvertretern, Xaver Schweiger und Beate Pschorr, dem Gemeinderat, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Großweil und der Verwaltungsgemeinschaft Ohlstadt recht herzlich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.



Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Adventszeit, ruhige und erholsame Weihnachten sowie ein gutes, erfolgreiches und vor allem ein friedliches und gesundes Jahr 2024.

Ihr Bürgermeister
Frank Bauer

Aktuelles

Die Aktion Ratschbankerl

... ist eine Aktion im Rahmen des Jahresschwerpunkt-Themas des bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege: **Licht an – Damit Einsamkeit nicht krank macht.**

In den Gemeinden des Landkreises Garmisch-Partenkirchen wurden "Ratschbankerl" aufgestellt, die entsprechend gekennzeichnet sind.

Unsere beiden „Ratschbankerl“ in der Gemeinde stehen in Großweil an der Kleinweiler Straße – Ecke Alter Kirchenweg beim Maibaum und an der Sindelsdorfer Straße in Kleinweil direkt an der Loisachbrücke (Abzweigung Schachtkraftwerk).

Sie laden zu mehr Gesprächen und zum gegenseitigen Austausch ein. Dies soll dazu beitragen, sprachliche oder soziale Barrieren zu überwinden und im besten Fall neue Freundschaften entstehen zu lassen. Zudem soll damit auch ein sichtbares Symbol gegen Einsamkeit gesetzt werden.

Unsere Bitte – nehmt euch Zeit und nutzt dieses Angebot.



Seniorenbeauftragte Petra Witting mit Tochter Franziska Bildmitte, Renate Mayr links und Anni Witting rechts am Ratschbankerl

Glasfaseranschlüsse für Großweil

Bürgermeister Frank Bauer zeigt sich erfreut über die Investition der Telekom und hebt die Bedeutung von schnellen und stabilen Internetverbindungen hervor: „Glasfaser ist die Technologie, welche die zukünftig notwendigen Datenmengen transportieren kann.“



Die Telekom plant eigenwirtschaftlich im Gebiet von Großweil ein Glasfasernetz für 660 Gewerbetreibende und Haushalte im Jahr 2028 auszubauen. Hierzu wurde eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet.

Näheres unter

<https://www.grossweil.de/gemeinde/breitband-ausbau/>

Ein ganz wichtiger Punkt dabei: Der Anschluss kommt nicht von allein. Dafür braucht die Telekom das Einverständnis der Eigentümer. Denn um den Glasfaseranschluss zu legen, muss die Telekom privaten Grund betreten. Unter www.telekom.de/glasfaser können sich nach Eingabe der jeweiligen Adresse und nachfolgender Auswahl „Jetzt registrieren“ alle Bürgerinnen und Bürger bereits jetzt als Interessent für den Glasfaserausbau registrieren.

Erneuerung der Rechenanlage im Klärwerk

Bei den verschiedenen Stufen der Abwasserreinigung in einer Kläranlage kommen mechanische, biologische und chemische Trennverfahren zum Einsatz.

Die Rechenanlage ist die erste mechanische Reinigungsstation einer Kläranlage. Durch Metallstäbe und Siebe werden grobe Verschmutzungen wie Textilien, Hygieneartikel, Verpackungsmaterial, Speisereste aus dem Abwasser entfernt. Die Schmutzstoffe werden entwässert, in offenen Spezialcontainern gesammelt und zur Deponie bzw. Müllverbrennung gebracht.

Nachdem der Rechen das Abwasser vom größten Dreck gereinigt hat, fließt es in den Sandfang. Was macht der Sandfang in der Kläranlage? Er hat die Aufgabe mineralische Verunreinigungen wie Sand, feine Steine, Kies oder Glassplitter aus dem Abwasser zu entfernen. Diese Stoffe würden zu betrieblichen Störungen in der Anlage führen (Verschleiß, Verstopfung).

Die Renovierung dieser Rechenanlage stand nun im Großweiler Klärwerk an.

Am Montag, den 17. Juli wurde der alte Rechen aus dem Jahr 1995 demontiert. Mit dem Einbau der

neuen Rechenanlage konnte sofort am nächsten Tag begonnen werden. Nach vier Arbeitstagen und rund 100 Arbeitsstunden konnte die Anlage am Donnerstag gegen 11 Uhr wieder in Betrieb genommen werden.



Die Höhe der Kosten für die Baumaßnahme belaufen sich voraussichtlich auf 265.000 €, die Zuwendungen liegen bei ca. 150.000 €. Die abschließenden Summen stehen aufgrund der ausstehenden Schlussrechnung noch nicht genau fest.

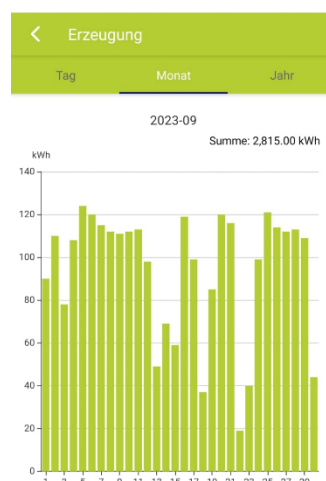
Photovoltaik-Strom für Kläranlage

Die auf dem Pultdach des Nebengebäudes an der Kläranlage errichtete 30-kWp-Photovoltaikanlage ist bereits seit 24. August in Betrieb.



Der dort erzeugte Sonnenstrom wird seitdem direkt in die stromintensive Abwasseraufbereitung eingespeist.

KOSTAL



Der monatliche Stromverbrauch liegt bei rund 10.500 kWh.

Im September produzierte die Photovoltaikanlage 2.815 kWh Strom. Bei einem Wert von 0,16 €/kWh ergibt dies eine Einsparung in Höhe von 450 €.

Wie viele andere Kommunen will auch die rund 1600-Einwohner-Gemeinde Großweil ihren Teil zur Klimawende beitragen.

Euroschließsystem für barrierefreie Toilette

Die Gemeinde hat eine barrierefreie Toilette im Freizeitheim Großweil mit einem Eurozylinder-schloss ausgestattet, das mit einem entsprechenden Euroschlüssel geöffnet werden kann. Dieses Schließsystem ist europaweit einheitlich und weit verbreitet, sowohl in Deutschland, Österreich, der Schweiz als auch in anderen europäischen Ländern. Es findet Anwendung in Behindertentoiletten in Städten, öffentlichen Gebäuden, Bahnhöfen, Autobahnraststätten, Kaufhäusern und Freizeitanlagen. Jeder, der im Besitz eines Euro-WC-Schlüssels ist, hat Zugang zu diesen Einrichtungen.



1. Bürgermeister Frank Bauer (links) und Bauhofleiter Robert Maier demonstrieren den Euro-Schließzylinder

Bürgermeister Frank Bauer hebt hervor, dass die Investition von 350 € für den Schließzylinder mit drei Euroschlüsseln sinnvoll ist und die bereits vorhandene barrierefreie Toilette nun besser genutzt werden kann. Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter (BSK e.V.) achtet darauf, dass der Euroschlüssel an Menschen mit Behinderungen ausgegeben wird, die auf barrierefreie Toiletten angewiesen sind. Berechtigt zum Erwerb eines Euroschlüssels sind Personen mit Behinderungen, die in ihrem Schwerbehindertenausweis eines der Merkzeichen aG, B, H, BI oder das Merkzeichen G mit einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 70 aufweisen, unabhängig vom Grad der Behinderung.

Der Euro-WC-Schlüssel kann über verschiedene Wege bestellt werden, darunter online unter www.euro-wc-schlüssel.de, per E-Mail an info@bsk-ev.org, per Post an die Adresse BSK e.V., Altkrautheimer Str. 20, 74238 Krautheim oder per Fax unter 06294 4281-79. Bei der Bestellung ist eine Kopie des Behindertenausweises (Vorder- und Rückseite) erforderlich und für Personen mit Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa ist ein ärztlicher Nachweis beizufügen.

Foto und Text: Andreas Sauer

Gelbe Karte für Falschparker

Mit der GELBEN KARTE sollen die Verkehrsteilnehmer für das Thema Falschparken sensibilisiert werden. „Wir versprechen uns mehr Sicherheit auf den Straßen, Gehwegen und Parkplätzen unserer Gemeinde. Uns geht es dabei nicht um die Ahndung von Verstößen, sondern um die Entschärfung verkehrstechnischer Brennpunkte“, so Frank Bauer. „Um dieses Ziel zu erreichen kontrollieren wir insbesondere sensible Bereiche wie z. B. Gehwege und Bushaltestellen.“

Bitte beachten Sie im Interesse aller die Straßenverkehrsordnung. Ihren besonderen Schutz verdienen dabei die schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Kinder, Radfahrer, Ältere und Menschen mit Behinderung.



Dafür gibts die

GELBE KARTE

www.grossweil.de

- **Sie parken verkehrswidrig auf einem Gehweg** und behindern somit Fußgänger/innen, Kinderwagen und Rollstuhlfahrer/innen
- oder
- **Sie halten bzw. parken im absoluten Haltverbot** unter Missachtung vorhandener Verbotsschilder
- oder
- **Sie parken in einem verbotenen Bereich**

Wir bitten um mehr Rücksicht für ein respektvolles Miteinander

Neue Wanderwegbeschilderung

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen lebt vom Tourismus und erfreut sich vor allem als Wanderregion großer Beliebtheit. Mit einem aufwändigen und geförderten Projekt sorgt die Zugspitz Region für eine bessere Orientierung: Es entsteht eine, nach dem Standard des Deutschen Alpenvereins, einheitliche und besucherfreundliche Beschilderung mit mehreren tausend neuen Wegweisern. Gemanagt wurde das Projekt von der Zugspitz Region GmbH, der Wirtschaftsfördergesellschaft des Landkreises.

Dabei packen auch die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Großweil mit an. Sie erneuern rund 100 Wanderwegschilder und ca. 50 Pfeilwegweiser im gesamten Gemeindegebiet.

Wegmarkierungen sind in einer Wanderregion extrem wichtig: Damit lassen sich auch besonders sensible Abschnitte besser schützen, was in Zeiten des so genannten Übertourismus immer mehr an Bedeutung gewinnt.



Erfolgreiche Leistungsprüfung bei der Feuerwehr



Am Freitagabend, den 27.10.2023 legten insgesamt 22 Kameraden und Kameradinnen erfolgreich die Leistungsprüfung "Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz" in Großweil am Feuerwehrgerätehaus ab. Aufgeteilt auf drei Gruppen wurde das Leistungsabzeichen unter den Augen der drei Prüfer von der Kreisbrandinspektion Garmisch-Partenkirchen abgelegt. Unter Aufsicht von Ausbilder Alois Bader (2. Kommandant) wurde in den letzten

Wochen an insgesamt sechs Abenden, je zwei Stunden für die Prüfung geprobt. Hier wurden unter anderem der schnelle und sichere Aufbau der Geräteablage, die Erstversorgung des Patienten im PKW, sowie die Rettung durch hydraulisches Rettungsgerät (Schere und Spreizer) unter Einhaltung des Zeitlimits von 240 Sekunden geübt.

Foto und Text: Alexander von Meyeren

Barrierefreiheit im Gemeindegebiet

Rundgang mit Blick auf die Barrierefreiheit



von links: Peter Maier, Bürgermeister Frank Bauer, Reinhold Nöth, Michaela McCormick-Telischek, Burkhard Ziegltrum, Kerstin Ziegltrum mit Tochter Sophia und Gemeinderatsmitglied Horst Piller

Die im Rahmen der Dorferneuerung entstandene „Arbeitsgemeinschaft Barrierefreiheit“, unter der Federführung von Burkhard Ziegltrum (Vorsitzender des VdK Murnau), organisierte im Juli dieses Jahres eine gemeinsame Begehung mit den ehrenamtlichen Vertretern Reinhold Nöth und Peter Maier vom VdK-Kreisverband Oberland, dem Gemeinderatsmitglied Horst Piller und Bürgermeister Frank Bauer. Großweil auf dem Prüfstand: mit Rollstuhl, Rollator und Kinderwagen machte man sich gemeinsam auf den Weg um herauszufinden, wo Hindernisse bestehen und abgebaut werden können.

Besichtigt wurden das Rathaus mit Tourist-Info, beide Bushaltestellen innerorts und die Fahrbahnquerung Höhe Rathaus, die Kirche St. Georg, die VR-Bank und das Freizeitheim incl. Behindertentoilette. Nach und nach füllte sich die Liste mit kleineren und größeren Barrieren. Nach der Begehung wurden auf Wunsch von Ziegltrum noch die Fußwege entlang der Bergwerkstraße und Alte Murnauer Straße unter die Lupe genommen. Fazit: Teilweise sind diese, unter anderem auch wegen des mangelnden Heckenschnitts, zu schmal und der Belag nicht ausreichend fest genug.

Ergebnisbericht

Am 26.10.2023 brachten die beiden Vertreter Reinhold Nöth und Peter Maier vom VdK-Kreisverband Oberland den fertigen Abschlussbericht zur Förderung der Barrierefreiheit nach Großweil.



von links: Burkhard Ziegltrum AG Barrierefreiheit, Bürgermeister Frank Bauer, Reinhold Nöth und Peter Maier vom VdK-Kreisverband Oberland

Im Sitzungssaal des Rathauses präsentierten sie vor Burkhard Ziegltrum und Bürgermeister Frank Bauer ihr Ergebnis samt Vorschlägen zur Beseitigung der Barrieren. Dank dieser Checkliste kann man kleinere Maßnahmen wie Handläufe und Geländer ohne großen finanziellen Aufwand und ohne Förderung umsetzen, wie man bereits am Beispiel der Behindertentoilette im Freizeitheim erkennen kann. Die Beseitigung größerer, baulich aufwändiger und kostenintensiverer Barrieren können leider nicht von heute auf morgen realisiert werden. Diese sollen aber im Zuge der Dorferneuerung angegangen werden. Mit Blick auf aktuelle Projekte, wie z. B. dem Erweiterungsbau des Kindergartens, betonte Frank Bauer, dass hier bereits alles unter

Berücksichtigung der Barrierefreiheit gebaut werde.

Bürgermeister Frank Bauer bedankt sich bei allen Beteiligten für ihre Mithilfe und ihren Einsatz für die Barrierefreiheit in der Gemeinde Großweil.

Spatenstich für Kindergartenerweiterung



Nach längerer Planungsphase konnte der ersehnte Spatenstich für das Bauprojekt zur dringend notwendigen Erweiterung der Kindertagesstätte St. Georg ausgeführt werden. Bürgermeister Frank Bauer stellte beim Spatenstich lieber die Hauptpersonen in den Mittelpunkt. So waren am Dienstag, den 31.10.2023 die Kinder mit Warnweste, Helm, Schaufel und Spaten vor Ort, um den Startschuss für dieses zukunftsweisende Projekt zu geben.



Doch bevor es los ging, begrüßte Bürgermeister Frank Bauer neben den vielen Mädchen und Buben den Landrat Anton Speer, das Planungsbüro Kottermair-Rebholz aus Murnau, die dritte Bürgermeisterin Beate Pschorr, einige Gemeinderäte, Anna Jocher (Bauamtsleiterin) und Christoph Gratz (Kämmerer) beide von der VG Ohlstadt sowie die

Kindergartenleitung mit ihrem ganzen Team und den Elternbeirat.

Ziel sei, so Frank Bauer, dass der Kindergarten im September nächsten Jahres fertig wird. Die Kapazität wird mit der Erweiterung auf 118 Plätze aufgestockt. Die 2,4 Millionen € für die Erweiterung sind gut investiert. Dem gegenüber wird eine Förderung von 653.000 € erwartet. „Es wird ein barrierefreier Kindergarten, worauf ich persönlich sehr stolz bin“, betonte Bauer und wünschte den Arbeiten einen unfallfreien Verlauf.

„In Großweil gibt es einmal viele Handwerker, man sieht es schon“, lobte Landrat Anton Speer die ganze Kinderschar. Es sei ganz wichtig, dass Kinder auch in einen Handwerksberuf eingewiesen werden. Sein Dank gilt allen Beteiligten, besonders aber der Gemeinde Großweil für deren Mut und für die Investition in die Zukunft. **„Hier wird angepackt und zugegriffen.“** so Architekt Markus Kottermair. Er hob zudem die rundum sehr schöne Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen hervor und teilte erfreut mit: „Man habe alle Firmen beinand.“

Endlich hatte das Warten ein Ende. Die Kinder starteten mit einer musikalischen Darbietung und dem passenden Refrain: „Wir baun a Haus, wir baun a Haus, für Großweil und für Kleinweil, für mei Schwester und für mi.“ Dann ging's los, der kleine aufgeschüttete Hügel aus Sand war bereit. Tatkräftig schaufelten die vielen Mädchen und Buben bei

der Durchführung des Spatenstichs. Nach getaner Arbeit verteilte Bürgermeister Frank Bauer Gummibären an die kleinen Helfer und für sie alle ging es wieder zurück in die Kindertagesstätte.

Zum Anschluss blickte man noch gemeinsam auf die ausgehängten Baupläne und sprach über so manche Details des Bauvorhabens. Auf jeden Fall freut sich Groß & Klein darüber, dass nun der Startschuss für dieses wichtige Projekt gefallen ist.

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Am Vorabend des Volkstrauertages versammelte sich die Gemeinschaft von Großweil traditionell am Kriegerdenkmal, um in einer bewegenden Gedenkfeier der Kriegstoten und Opfer von Gewaltherrschaft aller Nationen zu gedenken. Nach der Abendmesse in der Kirche St. Georg erfolgte die Kranzniederlegung mit Pfarrer Simon Tyrolt, dem 1. Bürgermeister Frank Bauer sowie den Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine (Freiwillige Feuerwehr, Trachtenverein, Schützenverein und Veteranen- und Reservistenverein). Es wurden drei Salutschüsse am Denkmal abgefeuert. Musikalisch begleitet wurde die Gedenkfeier durch die Musikkapelle Groß- und Kleinweil.

In den Ansprachen wurde deutlich, dass die Illusion vom "ewigen" Frieden in Europa durch die aktuellen Herausforderungen und die existenzielle Angst vor einer Rückkehr des Krieges zerbrochen ist. Die schrecklichen Ereignisse weltweit, fernab der eigenen Gemeinde, wurden nicht vergessen. Die Gedenkfeier diene als Mahnung, innezuhalten und sich der Verantwortung für den Frieden im eigenen

Umfeld bewusst zu werden. Es wurde dazu aufgerufen, die Hoffnung auf Versöhnung in der ganzen Welt nicht zu verlieren und sich aktiv für den Frieden einzusetzen.

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Großweil war somit nicht nur ein Akt des Erinnerns, sondern auch eine Aufforderung zur Besinnung und zum gemeinsamen Einsatz für eine bessere, friedlichere Zukunft.



Foto und Text: Andreas Sauer

Personalien

Nachruf Otto Steingruber



Otto Steingruber

* 11.12.1934 † 13.10.2023

In großer Trauer nimmt die Gemeinde Großweil Abschied vom ehemaligen Gemeinderatsmitglied Herrn Otto Steingruber.

Von 1966 bis zur Zusammenlegung der Gemeinden Großweil und Kleinweil im Jahr 1976 war Herr Steingruber Gemeinderatsmitglied der einst eigenständigen Gemeinde Kleinweil und hier insbesondere für das Straßenwesen zuständig. Von 1976 bis 1990 setzte er sich als Mitglied des Gemeinderats Großweil zum Wohle der Gemeinde ein. Er wurde mit der Verwaltung öffentlicher Wald- und Feldwege Kleinweil betraut und war sechs Jahre im Referat der örtlichen Rechnungsprüfung tätig. Zudem

war Herr Steingruber Vorstand der Teilnehmergeinschaft Kleinweil im Flurbereinigungsverfahren.

Im Jahr 1989 wurde ihm zum Dank eine Urkunde im Namen des Freistaats Bayern für sein langjähriges verdienstvolles Wirken überreicht. Am

30.04.1990 erhielt er als Ausdruck des Dankes und der Anerkennung von der Gemeinde Großweil, vertreten durch Bürgermeister Xaver Wild, die Ehrenurkunde der Gemeinde. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ortsobmänner und Ortsbäuerinnen des Bayerischen Bauernverbands (BBV)

Wir, die Ortsobmänner und Ortsbäuerinnen stellen uns vor:

Jeder von uns bewirtschaftet mit seiner Familie den eigenen landwirtschaftlichen Betrieb in unserer Gemeinde.

Wir wurden von den Mitgliedern des Bayerischen Bauernverbands in unserer Kommune zu diesem Ehrenamt gewählt und sind stolz darauf dieses ausführen zu dürfen.

Unsere Aufgaben liegen darin landwirtschaftliche Interessen an die Gemeinde zu übermitteln, wichtige Informationen an alle Mitglieder weiterzugeben, Stellungnahmen zu landwirtschaftlichen Angelegenheiten wie Dorferneuerung, Flurbereinigung und mehr abzugeben sowie Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.

Wir freuen uns, Sie in Zukunft über die Landwirtschaft im Großweiler Gemeindeblatt zu informieren.



von links: Johann Pössenbacher, Stephanie Promberger, Petra Baumgartner und Martin Sonner

Foto und Text: Petra Baumgartner

Sebastian Gut - Mittelsmann Dialog Landwirtschaft - stellt sich vor

Landwirtschaft ist von Bedeutung für die Gemeinde Großweil.

Schon lange ist die Gemeinde Großweil umgebende Landschaft landwirtschaftlich geprägt. Ob es die Wiesen sind, die vielen Stadl im Moor oder die zahlreichen landwirtschaftlichen Wege, nicht zuletzt natürlich auch die vielen alten und neuen Höfe im Ort und in der Umgebung.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass sich unser Verständnis für die Landwirtschaft in Großweil weiterentwickelt.



Zu meiner Person: Ich bin ausgebildeter Forstwirt und Sozialarbeiter, verantwortlich für die soziale Landwirtschaft der Brücke Oberland in Weilheim und nehme als Vertreter der Gemeinde Großweil am Dialog Landwirtschaft des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Weilheim teil.

Foto und Text: Sebastian Gut

Stellenanzeigen

Unsere Kindertagesstätte wächst und sucht Dich!

Eine/n Erzieher (m/w/d)
oder
eine/n Kinderpfleger (m/w/d)

für unsere Einrichtung ab sofort oder später in Voll- oder Teilzeit.



Freu Dich auf:

- ❖ 97 fröhliche und aufgeweckte Kinder
- ❖ ein tolles Team, das immer zusammenhält und füreinander da ist
- ❖ Freiheit bei und Spaß an der pädagogischen Arbeit
- ❖ einen Träger, der sich um das Wohl der Mitarbeitenden kümmert
- ❖ eine malerische Umgebung

Bist Du neugierig?

Dann schicke Deine Bewerbung an die Gemeinde Großweil, Kocheler Straße 2, 82439 Großweil
Nähere Informationen erhältst Du bei der Kindergartenleitung Frau Maria Sanner unter 08851/7173
Oder komme einfach vorbei und lerne uns kennen. Deine neuen Kolleginnen freuen sich auf Dich
und nehmen Dich vom ersten Tag an herzlich auf.

Kindergarten und Schule

Nachrichten aus der Kindertagesstätte

Strahlende Kinderaugen, herzliches Lachen und rundherum gute Laune begegneten uns am Nachmittag des 11. Oktober im Kindergarten St. Georg in Großweil. Anlass war unser jährliches Oktoberfest, welches wir zum wiederholten Male bei wunderschönem Sonnenschein gemeinsam feiern durften.



Politik-Talk am Zaun

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Frank Bauer und Kindergartenleitung Maria Sanner erwartete die Besucher ein buntes Programm an Spielen.

So konnten die Kinder ihre Eltern oder Großeltern beim gemeinsamen Rankeln auf der Matte umwerfen oder beim Armdrücken und Maßkrugstemmen ihre Stärke beweisen.



Hannah im Wettkampf mit Papa

Auch das Dosenwerfen und Breznschnappen erfreute sich großer Beliebtheit. Das Schubkarrenrennen und die Hüpfburg sorgten vor dem Kindergarten für Spaß bei Groß und Klein.



Mathias und sein Papa geben Alles

Nach jeder Station durften sich die Kinder auf einem Bierfilzl ein Zeichen geben lassen. Waren alle sieben Aufgaben erledigt, wartete eine Überraschung in Form eines „Kitawiesn“-Lebkuchenherzes auf sie.

Das leibliche Wohl kam für Niemanden zu kurz. Der Elternbeirat versorgte alle Gäste mit einem wunderbaren Buffet und Getränken. Herzlichen Dank! Wir blicken auf ein rundum gelungenes Oktoberfest zurück und bedanken uns bei allen Familien, die gemeinsam mit uns gefeiert haben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns im Vorfeld und an diesem Tag so tatkräftig unterstützt haben. Nur dadurch konnte dieses Fest in diesem Rahmen stattfinden.

Text: Christina Naumann; Gruppenleitung
Fotos: Maria Sanner, Kindertagesstätte

Anmeldung und Tag der offenen Tür

für den Kindergarten und die Krippe in Großweil

Liebe Eltern,

am **20. Februar 2024** findet von **13.00 – 16.00 Uhr** der „Tag der offenen Tür“ in Großweil statt. Hier gibt es auch die Möglichkeit, die Kinder für September 2024 anzumelden, die KiTa und das Team kennenzulernen und Fragen zu stellen.

Für die Kinder muss zur Anmeldung ein Impfnachweis für die Masernimpfung oder ein Attest mit entsprechender Begründung vorgelegt werden.

Wir freuen uns sehr, Euch und Eure Kinder kennenlernen zu dürfen.

Für Rückfragen stehen wir unter der 08851/7173 täglich von 13.00 – 15.30 Uhr zur Verfügung.



Das Kindergartenteam

Aktuelles aus der Grundschule

Start in das neue Schuljahr 2023/2024

Vor wenigen Wochen hat das neue Schuljahr begonnen und die Schulfamilie ist erneut größer geworden. So besuchen nun insgesamt 123 Schülerinnen und Schüler in insgesamt sieben Klassen die Grundschule Großweil-Schlehdorf. Wie auch in den vergangenen Jahren befinden sich die ersten beiden Jahrgangsstufen im Schulhaus in Großweil und die Jahrgangsstufen drei und vier im Schulhaus in Schlehdorf.

Auch im Lehrerkollegium gab es Veränderungen. So darf ich Frau Schilling, Frau Edlfortner, Frau Schlagheck, Frau Hartl und Herrn Klotz recht herzlich an unserer Schule begrüßen. Verabschieden mussten wir uns von Frau Kuper, Frau Widenhorn und von Frau Kühn. Ich bedanke mich im Namen der gesamten Schulfamilie für das Engagement an unserer Schule und wünsche für die Zukunft alles Gute.

Zu Beginn dieses Schuljahres wurde ein neuer Elternbeirat gewählt. Ich bedanke mich sehr dafür,

dass sich acht Erziehungsberechtigte bereit erklärt haben, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen und freue mich auf die Zusammenarbeit. Gleichzeitig möchte ich mich, auch im Namen unseres Schulamtes, für die geleistete Arbeit in den vergangenen beiden Schuljahren, bei den ausscheidenden Elternbeiratsmitgliedern bedanken.

Ich wünsche der gesamten Schulfamilie ein schönes und erfolgreiches Schuljahr 2023/2024.

Text: Christian Rödl, Rektor

Erntedank in der Schule

„Danke“ ist ein kleines Wort mit großer Wirkung! Und doch wird es scheinbar zu selten gebraucht. Da trifft es sich gut, dass wir im Herbst ein Fest haben, welches dieses Wort in den Mittelpunkt rückt: Das Erntedankfest. Ende September feierte die Gruppe der Kinder aus dem evangelischen Religionsunterricht der Grundschule Großweil/ Schlehdorf mit ihrer Lehrerin Claudia Trager ein kleines Dankesfest: Motiviert brachten die Schüler von der 1. bis zur 4. Klasse (zum Teil selbst geerntetes) Obst, Gemüse, Brot und sogar eigenen Honig mit.



Bei goldener Herbstsonne fiel es nicht schwer, für das gute Wetter, das zum Reifen der Früchte nötig ist, die Gesundheit oder unsere reichliche Nahrung zu danken. Fürbitten wurden selbständig verfasst und an einem Baum im Pausenhof befestigt. Anschließend teilten wir Brot, Obst und Gemüse unter dem Apfelbaum. Eine wunderschöne Stunde, die die Kinder sicherlich auch zu bewussterem Umgang

mit unseren wertvollen Gütern und vielleicht auch in Zukunft zum Teilen oder Abgeben bewegt.

Foto und Text: Claudia Trager, Evangelische Religion

Unsere neue Verwaltungsangestellte Frau Brigitte Uhl

Mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 durfte die Schulfamilie unsere neue Verwaltungsangestellte Frau Brigitte Uhl im Sekretariat der Grundschule begrüßen. Mit ihrem großen Engagement und ihrer schnellen Auffassungsgabe ist sie bereits jetzt eine große Bereicherung für unser Schulteam.

Wir wünschen ihr einen guten Start und freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Text: Christian Rödl, Rektor

Pedalos für die Schule

Über zwei neue Pedalos freuen sich die Schülerinnen und Schüler der Großweiler Grundschule seit Kurzem. Übergeben wurden die beiden Geräte vom Orga-Team des Schlehdorfer Kindersachenbassars stellvertretend für alle Helferinnen an den Rektor Christian Rödl. Der Erlös für die Spende stammt aus dem diesjährigen Herbstbasar.



Auf dem Bild zu sehen aus dem Orga Team sind von links Anna Halembe, Monika Keller und Sabine Gaisreiter, nicht auf dem Foto ist Sandra Pfeiffer.

Foto und Text: Monika Keller

Projekt "Vom Acker auf den Tisch: Wo kommt unser Essen her?"

Projektpartner: Grundschule Großweil/Schlehdorf, Freilichtmuseum Glentleiten sowie KlosterGut Schlehdorf.

Was stand früher auf den Speiseplänen? Woher kamen die Lebensmittel und wie wurden sie verarbeitet? Was essen wir heute?

Das sind Fragen, denen die Grundschüler der letztjährigen dritten bzw. der jetzigen vierten Klasse auf den Grund gegangen sind.

Auf den Äckern des KlosterGuts Schlehdorf durften sie im Mai 2023 auf dem Acker selbst aktiv werden und Kartoffeln setzen. Im Freilichtmuseum Glentleiten erhielten sie dann Einblick, wie früher Lebensmittel hergestellt und verarbeitet wurden. Außerdem wurden fleißig Kartoffelkäfer auf dem dortigen Acker eingesammelt, um sich im Herbst über eine reiche Ernte freuen zu können. Ende September nun wurden auf der Glentleiten die Kartoffeln von Hand geerntet und zu Gemüsesuppe und Rosmarinkartoffeln verarbeitet. Das gemeinsame Essen durfte dann natürlich nicht fehlen!



Gefördert wurde unser Projekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund im Rahmen des Gesamtprogramms „Kultur macht stark“.

Foto und Text: S. Schumann, Klassenlehrerin 4.Kl.

Mittagsbetreuung in der Grundschule Großweil

Mit insgesamt 28 Kindern ist die Mittagsbetreuung der Grundschule Großweil Mitte September in das neue Schuljahr 2023/2024 gestartet. Die Abläufe wurden der größeren Zahl von Kindern angepasst. Im Prinzip ist es aber bei den bewährten Angeboten geblieben: Ankommen, Ausruhen/Toben - Essen - Hausaufgaben bei Silentium (!!)- und noch einmal Spielen.

Bis zum Jahresende sind vier eigenständige Events/Projekte mit den Kindern geplant: Reptilienhaus, Olympiade, Riesenkugelbahn, Weihnachtskino.

Zu gegebener Zeit folgen Berichte und Bilder.

Text und Foto: Frank Lübbers, Leitung Mittagsbetreuung



Erzbischöfliche Realschule St. Immaculata Schlehdorf

Im Schuljahr 2023/24 haben knapp 50 neue Schüler/innen an der Realschule Schlehdorf ihre Realschulzeit begonnen. Wir haben unsere 5. Klässler befragt, wie es ihnen an unserer Schule gefällt. Unsere Verena (Klasse 5a) aus Großweil hat dazu folgendes geschrieben:

„Die Realschule Schlehdorf ist ein Ort, an dem man etwas lernt und viele neue Dinge entdecken kann. Unsere Fächer in der 5. Klasse gefallen mir sehr. Das Schöne ist auch, dass wenn ein Lehrer ausfällt, ein anderer einspringt. Das können wir auf einem großen Fernseher in der Aula und in einer App auf dem Handy sehen. Frau Geiger ist unsere nette Klassenleitung und Morly, das Steckenpferd, ist unser Klassenmaskottchen. Ich kann jeden Tag das Schulleben genießen.“

Solltet ihr, liebe Grundschüler/innen und Sie, sehr geehrte Eltern, auch einmal in unsere Schule hineinschnuppern wollen, habt ihr am 7. Dezember, an unserem St. Immaculata -Tag, an dem ein gro-

ßer Adventsmarkt mit vielen Attraktionen stattfindet, wieder einmal die Möglichkeit dazu. Schaut vorbei, wir freuen uns sehr!

Text: Sylvia Geiger, Konrektorin



In eigener Sache

Einführung des digitalen Bauantragsverfahrens

Ab dem 1. Dezember 2023 können in Bayern Bauanträge digital und damit papierlos eingereicht werden. Dadurch ergibt sich folgende wichtige Änderung bei der Antragsstellung:

Für Verfahren, in denen das Landratsamt die abschließende Entscheidung zu treffen hat (Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Teilbaugenehmigungsanträge, Anträge über bauordnungsrechtliche Abweichungen, Abgrabungsanträge), tritt künftig ein Zuständigkeitswechsel bei der Antragstellung ein. Sowohl digitale als auch papiergebundene Anträge dieser Art sind ausschließlich und nur direkt im Landratsamt einzureichen.

Für Verfahren, in denen die Gemeinde die abschließende Entscheidung trifft (Genehmigungsfreistellungsanträge, isolierte Abweichungen oder Befreiungen von örtlichen Bauvorschriften bei verfahrensfreien Vorhaben), erfolgt die Antragstellung in

Papierform nach wie vor über die Gemeinde. Digital müssen diese Anträge beim Landratsamt gestellt werden.

Informationen zum digitalen Bauantrag

Die digitale Einreichung von Anträgen, Erklärungen und Anzeigen kann nur durch einen bauvorlageberechtigten Entwurfsverfasser erfolgen. Dazu muss dieser über das Bayern-Portal (<https://www.freistaat.bayern>) einmalig eine sog. Bayern-ID beantragen. Mit der Bayern-ID kann er dann – vergleichbar mit einer virtuellen Unterschrift – Anträge und Unterlagen einreichen bzw. signieren. Die Einreichung erfolgt ausschließlich über die im Bayern-Portal bereitstehenden digitalen Antragsformulare, die sog. Online-Assistenten. Eine Einreichung als digitales Dokument (z.B. PDF-Dokumente) per E-Mail an das Landratsamt ist unwirksam.

Wichtiger Hinweis

Es besteht keine Pflicht zur digitalen Antragseinreichung. Anträge können auch weiterhin in Papierform gestellt werden. Die meisten Anträge in Papierform sind aber wie oben aufgeführt nicht mehr bei der Gemeinde, sondern direkt im Landratsamt einzureichen.

Nach Eingang des Bauantrages wird dieser vom Landratsamt auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft. Erst wenn die Vollständigkeit der bauplanungsrechtlich relevanten Unterlagen festge-

stellt wurde, erfolgt eine Weiterleitung des Antrages an die Gemeinden zur Prüfung und Stellungnahme. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag bleibt weiterhin in der Regel zwingende Voraussetzung zur Genehmigung.

Anträge im Genehmigungsverfahren sowie auf isolierte Abweichungen für verfahrensfreie Bauvorhaben werden vom Landratsamt umgehend an die Gemeinden weitergeleitet. Eine Prüfung erfolgt hier nicht, da diese beiden Verfahren in den gemeindlichen Zuständigkeitsbereich fallen, unabhängig davon, ob sie digital oder in Papierform eingereicht werden.

Unsere nächsten Termine

Die Gemeinde lädt ein

zur Bürgerversammlung am 26.01.2024

um 19:30 Uhr in die Turnhalle im Freizeitheim. Der erste Bürgermeister gibt einen Bericht über das vergangene Jahr, das laufende Jahr, über den Haushaltsplan, die laufenden Baumaßnahmen und Planungen der kommenden Jahre.

Den Bürgern wird Gelegenheit gegeben, ihre Fragen, Wünsche und Anregungen vorzubringen.

zum Seniorennachmittag am 04.02.2024

der wie gewohnt ab 14:00 Uhr in der Turnhalle im Freizeitheim stattfinden wird. Bei Kaffee und leckeren hausgemachten Kuchen begrüßen wir die beiden Großweiler Prinzenpaare, die kleine und große Garde. Die in ihren tollen Kostümen sehr hübsch anzusehende Truppe zeigt uns ihr großes akrobatisches und tänzerisches Können.

Geplante Sitzungstermine des Gemeinderats im Jahr 2024

Mo. 15. Januar	Mo. 03. Juni	Mo. 14. Oktober
Mo. 05. Februar	Mo. 24. Juni	Mo. 04. November
Do. 26. Februar	Mo. 15. Juli	Mo. 25. November
Mo. 25. März	Mo. 12. August	Mo. 16. Dezember
Mo. 15. April	Mo. 02. September	
Mo. 13. Mai	Mo. 23. September	

Unsere Anliegen

Räum- und Streudienst im Winter

Damit das Schneeräumen auch in diesem Winter wieder so gut klappt wie in den letzten Jahren, möchten wir daran erinnern, dass Gehsteige von den Grundstückseigentümern zu räumen sind, an

Werktagen ab 7:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8:00 Uhr. Bei Reif, Schnee- und Eisglätte sind die Gehwege mit geeigneten Stoffen zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.

Die Räumung der Straßen wird durch nachfolgende Großweiler Landwirte durchgeführt:

Großweil: Stefan Möck

Kleinweil: Josef Mayr

Zell, Pölten, Stern: Jakob Witting

Museumsstraße: Johannes Kammerlochner
(Schlehdorf)

Um diese Arbeiten gut durchführen zu können, müssen grundsätzlich alle Fahrzeuge auf dem Privatgrund abgestellt werden.

Wir bitten dies zu beachten.

Aus dem Blauen Land

32. BR-Radltour

Mit der Auftaktveranstaltung am 29. Juli in Murnau a. Staffelsee begann die diesjährige BR-Radltour. Die erste Etappe „Murnau-Penzberg-Murnau“ startete am 30. Juli um 9:10 Uhr in der Bahnhofstraße in Murnau mit einem Rundkurs durch das Murnauer Moos.

Nach 32,8 gefahrenen Kilometern erreichte der Radtross, bestehend aus 1.000 regulären Teilnehmern und 500 Tagesgästen, gegen 11:52 Uhr von Schwaiganger aus kommend unsere Gemeinde. Der Streckenabschnitt führte durch die Hauptstraße und Kocheler Straße zunächst nach Schlehdorf. Dort ging es an der Loisachbrücke links Richtung Eichsee im Loisach-Kochelsee-Moor weiter über Zell Richtung Sindelsdorf nach Penzberg.

Am 4. August 2023 endete nach sechs Etappen und knapp 520 Kilometern die 32. BR-Radltour.

Foto: Fahrt durch das Kleinweiler Moos



Vereine & Pfarreien

Freiwillige Feuerwehr Groß- und Kleinweil e.V.

Fördermitglied werden und die Freiwillige Feuerwehr unterstützen

Die Freiwillige Feuerwehr Groß- und Kleinweil besteht aus 116 aktiven und passiven Mitgliedern, die im Ernstfall nach nur wenigen Minuten auch bei Ihnen zu Hause sind, um einen möglichen Brand zu löschen. Sie retten Personen, die in Fahrzeugen eingeklemmt sind, bergen Fahrzeuge, beseitigen Bäume von der Fahrbahn, um einen reibungslosen und unfallfreien Verkehr zu ermöglichen und

schichten Sandsäcke, um Ihre Häuser vor Hochwasser zu schützen. Dabei rücken die Feuerwehrler zu jeder Tages- und Nachtzeit aus, 24 Stunden, 365 Tage. Sie machen das gerne, zum Wohle der ganzen Gemeinde, aber noch viel wichtiger ist: sie machen das freiwillig. Um für alle möglichen Situationen gerüstet zu sein, finden außerdem regelmäßige Übungen statt. Kurzum: die Freiwillige Feuerwehr macht unsere Gemeinde sicherer und garantiert im Ernstfall schnelle Hilfe - auch für Sie!

Sie möchten unsere Arbeit und unser Engagement gerne unterstützen, können oder wollen aber kein aktives Mitglied werden?

Dann werden Sie doch Fördermitglied!

An der diesjährigen 146. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr wurde nach 36 Jahren eine Neufassung der Satzung beschlossen, mit der der Feuerwehrverein gemeinnützig ist und die Möglichkeit besteht Fördermitglieder aufzunehmen.

Als Fördermitglied leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die Zukunft der Feuerwehr. Wir als Feuerwehrverein stellen nicht nur die aktiven Feuerwehrler, sondern fördern und betreuen die Jugendarbeit sowie die Brandschutzerziehung und -aufklärung z. B. im Kindergarten und der Schule. Die Beiträge werden zweckgebunden eingesetzt für:

- Jugendarbeit
- Verpflegung der Mannschaft bei Einsätzen und Übungen
- Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit
- Veranstaltungen zur Mitgliederwerbung

- Maßnahmen zur Kameradschaftsstärkung
- Unterstützung der Gemeinde bei der Finanzierung wichtiger Anschaffungen (Gerätschaften)

Als Fördermitglied dürfen Sie an der jährlichen Jahreshauptversammlung teilnehmen und können sich dadurch über die Arbeit des Feuerwehrvereins informieren. Besuchen Sie uns auch auf unserer Website

www.ffwgross-kleinweil.feuerwehren.bayern

um sich über unsere Arbeit zu informieren.

Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar. Als Nachweis genügt in der Regel der Kontoauszug. Die Mitgliedschaft kann jederzeit durch eine schriftliche Austrittserklärung beendet werden.

Nutzen Sie gerne den beigelegten Fördermitglieds-Antrag und geben diesen in der Gemeinde Großweil ab.

Wir freuen uns über neue Fördermitglieder!

Ihre Freiwillige Feuerwehr

Groß- und Kleinweil e.V.

Text: Markus Brunner, 1. Vorstand

Schützenverein Groß- und Kleinweil

Sportlicher Einsatz und viel Gaudi im Großweiler Schwimmbad

Das lang ersehnte Sautrogrennen in Großweil konnte endlich wieder stattfinden. Dieses normalerweise alle zwei Jahre vom Schützenverein Groß- und Kleinweil organisierte Event versprach nicht nur sportliche Leistungen der Teilnehmer, sondern auch jede Menge Spaß für die Zuschauer. Die Sonne strahlte zu Beginn des Renntags und die 41 Rennteams boten den rund 600 begeisterten Zuschauern eine unterhaltsame Show. Auf einer 100 Meter langen Strecke kämpften die Teams um den Sieg, wobei so mancher ungewollte Balanceverlust für erfrischende Abkühlung sorgte. Die lockere Atmosphäre und der Spaß standen bei diesem Ereignis ganz klar im Vordergrund.

Moderiert von Burkhard Ziegltrum, der das Geschehen humorvoll begleitete, präsentierten die



Teams ihre kreativen Namen wie "Benjamin Bierchen" und "Der Schöne und das Biest", die für viele Lacher sorgten. Die musikalische Untermalung wurde von der Musikkapelle Groß- und Kleinweil geliefert und die kulinarische Versorgung der Besucher war bestens gewährleistet.

Das Rennen fand in drei Klassen statt: 12-16 Jahre, Damen sowie Herren/Mixed ab 16 Jahre. Der

schnellste Trog jeder Klasse kam weiter in die nächste Runde.

Leider zwang ein aufkommendes Gewitter die Veranstalter dazu, das Rennen mitten im Geschehen abubrechen. Dennoch zeigten sich die Organisatoren des Schützenvereins zufrieden mit dem Verlauf des Events und dem großen Interesse. Sebastian Burkart, der 1. Vorstand des Vereins, betonte: "Die Vorbereitung und Organisation einer

solchen Veranstaltung erfordert Einsatz und Engagement. Wir sind jedoch ein eingespieltes Team und freuen uns über die große Resonanz. Leider können wir die Veranstaltung wegen des Wetters nicht fortsetzen." Trotz des vorzeitigen Endes war das Sautrogrennen in Großweil ein unterhaltsames und erfolgreiches Ereignis.

Foto und Text: Andreas Sauer

Förderverein Tausendfüßler

Jahresrückblick und Vorausschau

2023 konnten wieder alle Veranstaltungen der Tausendfüßler im normalen Rahmen stattfinden. Wir starteten mit dem Kinder- und Teeniefasching, der nach 2jähriger Zwangspause, zur Freude der Kinder und Jugend aus Großweil und Umgebung, wieder im Freizeitheim in gewohnter Partyumgebung stattfinden konnte. Der Andrang war dementsprechend sehr groß.

Außerdem veranstalteten wir die Kinder-Frühjahrs- und Herbstbasare und den Dorfflohmart, der trotz des heißen Wetters viele Besucher anlockte. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmal bei allen Helfern und teilnehmenden Haushalten bedanken. Beim Ferienprogramm, das wir gemeinsam mit den Gemeinden Schlehdorf und Kochel veranstalteten, war dieses Jahr die Anmeldung zum ersten Mal komplett digital, was eine große Erleichterung für alle Beteiligten war. Wir sind immer wieder auf der Suche nach neuen Programmpunkten für unser Angebot. Falls jemand von Ihnen also Lust hätte einen

Kurs/ eine Veranstaltung anzubieten, bitte gerne bei uns melden www.taussend-fuesse.de.

Dank der zahlreichen Veranstaltungen konnten wir wieder eine schöne Summe in Höhe von 1.660 € dem Kindergarten und der Grundschule für einen Ausflug in den Wildpark nach Blindham und das Theater „Maskera“ in der Schule zukommen lassen.

Natürlich planen wir auch in 2024 wieder einen Kinder- und Teeniefasching im Freizeitheim. Dieser soll am 20. Januar stattfinden, wofür wir noch Helfer suchen. Wer also Zeit und Lust hat uns hier zu unterstützen, soll sich bitte bei der Vorstandschaft melden.

Traditionell finden auch in 2024 wieder der Kindersachen-Frühjahrsbasar am 2. März und der Trachtenbasar am 13. April statt. Bitte merkt euch diese Termine vor.

Text: Sonja Mair, Schriftführerin Tausendfüßler e.V.

Prinzengardeverein Großweil

Alle vier Jahre ist es soweit, Großweil ist im Faschingsfieber!

Die Vorfreude der Prinzengarden steigt, die Kostüme werden genäht und die Proben laufen auf Hochtouren. Bereits seit Mai trainieren die 14 Mädels der großen Garde sowie die 13 Mädels der Kindergarde und fiebern sehnsüchtig auf den Fasching 2024 hin.

In diesem Jahr regieren "Prinzessin Caro die I. vo de narrisch&wuידn" (Carolin Neumeyer) und "Prinz Stefan der I. von de Loisachrutschn" (Stefan Sporer)



mit Hofmarschall Johannes Schlögel die große Garde. Das Prinzenpaar der kleinen Garde sind "Prinzessin Anna die I. vom Bergwerk" (Anna Brosch) und "Prinz Martin der I. vom Pölten" (Martin Witting) mit Hofmarschall Pius Geiger.

Der Startschuss in die Faschingssaison der Garden erfolgt beim Eröffnungsball am 05. Januar 2024 im Kultur- und Tagungszentrum in Murnau. Wer sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen möchte, kann bereits jetzt Karten bei Julia Raffener unter 0176-64173660 reservieren.

Je näher der Termin rückt, desto größer ist die Aufregung. Ab dem 5. Januar sind die Jungs und Mädels dann jedes Wochenende im Oberland unterwegs, um ihr Können vor einem begeisterten Publikum zu präsentieren.

Ein weiteres Highlight dieses Faschings ist der Loischwurm, der am 11. Februar 2024 durch Großweil zieht.

Egal ob Faschingsball, Geburtstag oder Firmenfeier, die Prinzen garden freuen sich über jede Anfrage unter: jumping-jacks-großweil@gmx.de für

die große Garde oder jumping.kids.großweil@gmx.de für die Kindergarde.

Foto: Prinzen garde Großweil
Text: Carolin Neumeyer & Julia Weidehaas; Prinzen garde Großweil

Großweiler LOISACHWURM 2024

Faschingssonntag 11. Februar 2024

Start in Kleinweil um **12:33** Uhr mit dem Auftritt der Prinzen garden

Der Zug startet um 13:44 Uhr

Eintreffen gegen 14:33 Uhr in Großweil

Infos auf: www.grossweiler-faschingszug.de

Pfarrverband Heimgarten

Frischer Wind in der Ministrantenschar im Pfarrverband Heimgarten!

Mit Laubbläser und Windrädern wurden am Wochenende vom 8./9. Juli die neuen Ministranten im Pfarrverband Heimgarten von Pfarrer Simon Tyrolt, Pastoralreferentin Franziska Kleißl und Religionslehrerin Elke Diehl-Skell willkommen geheißen.

In den Familiengottesdiensten war der frische Wind des Glaubens wirklich spürbar in den Kirchen. Diesen frischen Glaubenswind tragen Christen in die Welt hinein – und das tun auch die neuen Ministrantinnen und Ministranten.

Wind einfangen – das geht. Und zwar mit einem Windrad.

Windräder, die sich drehen, erzeugen Energie. Und den Wunsch nach stets genügend Energie für neue Aufgaben sprach Pfarrer Tyrolt gegenüber den Mi-

nistranten aus, die ihren Dienst beendeten, verbunden mit seinem Dank für den oft jahrelangen und zuverlässigen Dienst am Altar.



Foto: Elke Diehl-Skell
Text: Franziska Kleißl, Pastoralreferentin

Externe Informationen

Zugspitz Region

Die Zugspitz Region GmbH, als Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreis Garmisch-Partenkirchen fördert die regionale wirtschaftliche Entwicklung, ist Ansprechpartner für landkreisweite Gemeinschaftsprojekte und bietet ein handlungsfeld- und branchenübergreifendes Netzwerk. Um die vielfältigen Aktivitäten in der Bevölkerung noch besser bekannt zu machen stellen wir Ihnen einen Auszug der aktuellen Projekte und Veranstaltungen hier vor. Den gesamten Überblick finden Sie auf der Website der Zugspitz Region unter www.zugspitz-region-gmbh.de



Veranstaltungsreihe zum Thema „Nach- und Umnutzung von Althofstellen“

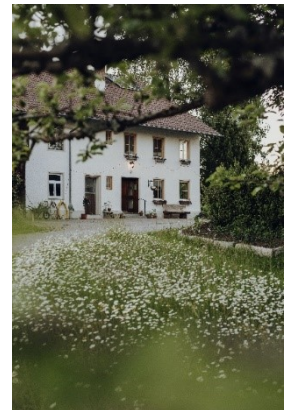
Im Nachgang zur erfolgreichen Präsenzveranstaltung mit dem Thema „Nach- und Umnutzung von Althofstellen“ am 19.07.2023 mit Ramona Riederer (Konversionsmanagerin bei der Allgäu GmbH) plant die Zugspitz Region GmbH nun gemeinsam mit der Chiemgau GmbH eine weiterführende Veranstaltungsreihe. Die vier geplanten Termine finden online als Zoom-Veranstaltung statt:

Montag 22.01.2023 Steuerrecht und das kleine ABC des Grundbuchs
Montag 05.02.2023 Baukultur und Denkmalschutz / Heimatpflege
Montag 19.02.2023 Energetische Sanierung / Förderungen
Montag 04.03.2023 Wohnraum und Arbeitsraum / Neue Wohnformen

Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr.

Die Einwahldaten finden Sie ab Dezember auf unserer Homepage unter

www.zugspitz-region-gmbh.de



Bildrechte: Philip Herzhoff

Impressum

V.i.S.d.P.

1. Bürgermeister
Frank Bauer

Herausgeber

Gemeinde Großweil
Kocheler Str. 2
82439 Großweil
E-Mail: info@grossweil.de
Tel.: 08851/1210
Fax: 08851/7369

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Gemeindeblatt auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Für die Artikel von Kirchengemeinden, Vereinen und externen Unternehmen übernehmen die jeweiligen Verfasser die Verantwortung. Dies gilt ebenso bei namentlich gekennzeichneten Artikeln.

Veranstaltungskalender 2024

Tag	Datum	Art der Veranstaltung	Ort	Verein	Uhrzeit
Freitag	29.12.23	Packerl-Schießen	Gasth. „Zur Loisach“	Schützenverein	19:00
Freitag	05.01.24	Eröffnungsball	KTM Murnau	Prinzengardeverein	18:00
Samstag	13.01.24	Alkleider- und Altpapiersammlung	Gemeindebereich	Feuerwehr	12:00
Samstag	13.01.24	Jahreshauptversammlung	Probenraum	Musikkapelle	20:00
Freitag	19.01.24	Infoveranstaltung Faschingszug	Fröhlichs Wirtshaus	Faschingskomitee	20:00
Samstag	20.01.24	Kinder- und Teenie-Fasching	Freizeitheim	Tausendfüssler	14:00
Freitag	26.01.24	Bürgerversammlung	Freizeitheim	Gemeinde	19:30
Sonntag	28.01.24	Kaffeekranzl	Gasth. „Zur Loisach“	Prinzengardeverein	14:00
Samstag	03.02.24	Musikerball	Gasth. „Zur Loisach“	Musikkapelle	20:00
Sonntag	04.02.24	Seniorenachmittag	Freizeitheim	Gemeinde	14:00
Sonntag	04.02.24	Vorstellung der Erstkommunionkinder Kerzen- und Blasiussegen	St. Georg	Pfarrei	10:00
Sonntag	11.02.24	Faschingszug Loisachwurm 2024	Gemeindebereich	Faschingskomitee	12:33
Dienstag	13.02.24	Kehraus	Gasth. „Zur Loisach“	Prinzengardeverein	19:00
Freitag	23.02.24	Schlittenfahren	Ehrwald	Schützenverein	17:00
März		Mitgliederversammlung	Fröhlichs Wirtshaus	Gartenbauverein	19:00
Samstag	02.03.24	Kindersachenbasar	Freizeitheim	Tausendfüssler	10:00
Sonntag	03.03.24	Jahrtag und Mitgliederversammlung		Trommlerzug	10:00
Freitag	08.03.24	Vereineschießen	Freizeitheim	Schützenverein	18:00
Sonntag	10.03.24	Bauerntheater Kinder- und Senioren- vorstellung	Gasth. „Zur Loisach“	Trachtenverein	14:30
Freitag	15.03.24	Königsschießen	Freizeitheim	Schützenverein	18:00
Freitag	15.03.24	Bauerntheater	Gasth. „Zur Loisach“	Trachtenverein	19:30
Samstag	16.03.24	Bauerntheater	Gasth. „Zur Loisach“	Trachtenverein	19:30
Sonntag	17.03.24	Jahrtag und Mitgliederversammlung	Fröhlichs Wirtshaus	Veteranen / Res.Ver.	10:00
Freitag	22.03.24	Mitgliederversammlung	Feuerwehrhaus	Feuerwehr	19:00
Freitag	22.03.24	Königsschießen	Freizeitheim	Schützenverein	18:00
Freitag	22.03.24	Generalversammlung		CSU Ortsverband	19:30
Samstag	23.03.24	Vorabendgottesdienst Palmsonntag Segnung der Palmzweige	St. Georg	Pfarrei	19:00
Samstag	23.03.24	Bauerntheater	Gasth. „Zur Loisach“	Trachtenverein	19:30
Samstag	23.03.24	Königsschießen	Freizeitheim	Schützenverein	18:00

Sonntag	24.03.24	Königsschießen	Freizeitheim	Schützenverein	10:00
Samstag	30.03.24	Osternacht	St. Georg	Pfarrei	21:00
Sonntag	31.03.24	Bauerntheater	Gasth. „Zur Loisach“	Trachtenverein	19:30
Montag	01.04.24	Bauerntheater	Gasth. „Zur Loisach“	Trachtenverein	19:30
Freitag	05.04.24	Bauerntheater	Gasth. „Zur Loisach“	Trachtenverein	19:30
Samstag	06.04.24	RamaDama	Wertstoffhof	Gemeinde	09:00
Samstag	06.04.24	Königsproklamation	Gasth. „Zur Loisach“	Schützenverein	20:00
Samstag	13.04.24	Trachtenbasar	Freizeitheim	Tausendfüßler	10:00
Samstag	13.04.24	Altpapiersammlung	Gemeindebereich	Veteranen / Res.Ver.	12:00
Samstag	13.04.24	Altkleidersammlung	Gemeindebereich	Feuerwehr	12:00
Samstag	20.04.24	Schwimmbad Reinigungsaktion	Schwimmbad	Gemeinde	09:00
Dienstag	23.04.24	Patrozinium	St. Georg	Pfarrei	19:00
Samstag	27.04.24	Frühjahreskonzert	Freizeitheim	Musikkapelle	19:30
Mittwoch	01.05.24	Maibaum Glentleiten	Glentleiten	Freilichtm. Glentleiten	12:00
Sonntag	05.05.24	Jahrtag mit Frühjahresversammlung	Gasth. „Zur Loisach“	Trachtenverein	08:30
Dienstag	07.05.24	Bittamt	St. Georg	Pfarrei	19:00
Mittwoch	08.05.24	Bittamt	St. Martin	Pfarrei	19:00
Samstag	11.05.24	Trachtenball	Gasth. „Zur Loisach“	Trachtenverein	20:00
Sonntag	19.05.24	Pfingstgottesdienst	St. Georg	Pfarrei	10:00
Donnerstag	30.05.24	Vereine-Eisstockturnier	Eisstockplatz	ASV-Eisstock	08:00
Sonntag	02.06.24	Fronleichnamsprozession	St. Georg	Pfarrei	08:30
Juni		Ausflug		Gartenbauverein	08:00
Juni/Juli		Ausflug		Veteranen / Res.Ver.	08:00
Sonntag	09.06.24	Gaufest Oberländer Trachtenvereini- gung	Spatzenhausen	Trachtenverein	08:30
Sonntag	16.06.24	Tag der offenen Tür	Feuerwehrhaus	Feuerwehr	14:00
Freitag	28.06.24	Johannifeuer	Sportplatz	ASV	18:00
Sonntag	30.06.24	Gaufest Loisachgau	Sindelsdorf	Trachtenverein	08:30
Sonntag	07.07.24	Dorffest	Dorfplatz	Trachtenverein	11:00
Samstag	13.07.24	Kochelseecup	Fussballplatz Schle.	FCK Schlehdorf	09:00
Sonntag	14.07.24	Kochelseecup	Fussballplatz Schle.	FCK Schlehdorf	09:00
Samstag	20.07.24	Altpapiersammlung	Gemeindebereich	Musikkapelle	12:00
Sonntag	11.08.24	Gaujugendtag Oberländer Trachtenver.	Partenkirchen	Trachtenverein	12:00

August		Ferienprogramm	Großweil	Tausendfüßler	
Mittwoch	14.08.24	Vorabendgottesdienst Mariä Himmelfahrt, Segnung der Kräuterbuschen	St. Georg	Pfarrei	19:00
Freitag	30.08.24	Schafkopf- und Grasoberturnier	Lenzenstadl	Schafkopfverein	19:00
Samstag	31.08.24	Weinfest	Lenzenstadl	Plattler	20:00
Sonntag	15.09.24	Bergmesse	Stern	Trachtenverein	10:00
Samstag	21.09.24	Kindersachenbasar	Freizeitheim	Tausendfüßler	10:00
Sonntag	22.09.24	Jugendsporttag	Freizeitheim	ASV und Schützenv.	14:00
Sonntag	29.09.24	Weißwurstfrühstück	Trachtenheim	Veteranen / Res.Ver.	10:00
Samstag	05.10.24	Weinfest	Feuerwehrhaus	Feuerwehr	18:00
Sonntag	06.10.24	Gottesdienst zum Erntedankfest	St. Georg	Pfarrei	10:00
Samstag	12.10.24	Altpapiersammlung	Gemeindebereich	Trachtenverein	12:00
Samstag	12.10.24	Altkleidersammlung	Gemeindebereich	Feuerwehr	12:00
Samstag	12.10.24	Jahrtag und Mitgliederversammlung	Gasth. „Zur Loisach“	Schützenverein	19:00
Sonntag	20.10.24	Gottesdienst zum Kirchweihfest	St. Georg	Pfarrei	10:00
Freitag	25.10.24	Anfangsschießen	Freizeitheim	Schützenverein	18:00
Montag	28.10.24	Vorständetreffen und Termine 2025	Stern	Gemeinde	19:30
Donnerstag	31.10.24	Watt-Turnier	Vereinsheim Schleh.	FCK Schlehdorf	19:00
Freitag	01.11.24	Andacht mit Totengedenken – Gräberseg.	St. Georg	Pfarrei	15:00
Samstag	02.11.24	Requiem mit Gräbersegnung	St. Martin	Pfarrei	10:00
Dienstag	05.11.24	Jahreshauptversammlung	Trachtenheim	Tausendfüßler	20:00
Mittwoch	06.11.24	Leonhardi-Wallfahrt	Froschhausen	Trachtenverein	09:00
Freitag	08.11.24	Patrozinium	St. Martin	Pfarrei	19:00
Freitag	15.11.24	Jahreshauptversammlung zum 50-jährigen Bestehen	Freizeitheim	ASV	19:00
Samstag	16.11.24	Ehrung zum Volkstrauertag	Kriegerdenkmal	Gemeinde	19:00
Samstag	16.11.24	Herbstversammlung	Trachtenheim	Trachtenverein	20:00
Samstag	30.11.24	Glühweinstand	Wertstoffhof	Schützenverein	16:00
Sonntag	01.12.24	Gottesdienst zum ersten Advent mit Segnung der Adventskränze	St. Georg	Pfarrei	08:30
Sonntag	01.12.24	Glühweinstand	Wertstoffhof	Schützenverein	14:00
Dienstag	03.12.24	Rorate	St. Georg	Pfarrei	19:00
Freitag	06.12.24	Nikolaus-Schießen	Freizeitheim	Schützenverein	18:00
Samstag	07.12.24	Weihnachtsfeier		Feuerwehr	20:00
Sonntag	08.12.24	Seniorenachmittag	Freizeitheim	Gemeinde	14:00

Dienstag	10.12.24	Rorate	St. Georg	Pfarrei	19:00
Freitag	13.12.24	Rorate	St. Martin	Pfarrei	19:00
Samstag	14.12.24	Weihnachtsfeier		Musikkapelle	19:30
Dienstag	17.12.24	Rorate	St. Georg	Pfarrei	19:00
Samstag	21.12.24	Weihnachtsfeier	Gasth. „Zur Loisach“	Trachtenverein	20:00
Mittwoch	25.12.24	Christamt	St. Georg	Pfarrei	10:00
Donnerstag	26.12.24	Gottesdienst zum Stephani-Tag	St. Martin	Pfarrei	08:30
Donnerstag	26.12.24	Weihnachtskonzert	St. Georg	Musikkapelle	19:30
Dienstag	31.12.24	Gottesdienst zum Jahresabschluss	St. Georg	Pfarrei	16:00
Dienstag	31.12.24	Neujahrsanblasen	Gemeindebereich	Musikkapelle	08:00